

PRESS RELEASE

Sodexo: Deutliche Steigerung des Jahresüberschusses, mittelfristige Ziele bestätigt

- **Anstieg der Umsatzerlöse um +2,2 % und Zunahme des organischen Wachstums um +1,9 %**
 - Organisches Wachstum im Geschäftsbereich On-site Services von +1,7 % bzw. +1,6 % bereinigt um die gegenläufigen Faktoren des Basiseffekts der Rugby-Weltmeisterschaft (RWC) und den Beitrag der 53. Woche in Nordamerika.
 - Solides Wachstum im Geschäftsbereich Benefits & Rewards Services von +7,7 %.
- **Eine Umsatzrendite von 6,4 %, was einer Steigerung von +40 Basispunkten, bereinigt um Währungseffekte und vor Sonderaufwendungen, entspricht**
- **Jahresüberschuss vor einmaligen Sondereffekten und bereinigt um Währungseffekte +13,0 %**
- **Vorgeschlagene Dividendenausschüttung von 2,75 Euro, was einer Steigerung von +14,6 % entspricht**
- Für das Geschäftsjahr 2018 wird ein organisches Wachstum der Umsatzerlöse von +2 bis +4 % bereinigt um den Einfluss der 53. Woche und eine um Sondereffekte bereinigte Umsatzrendite von 6,5 % erwartet.
- **Mittelfristige Ziele bestätigt**

Issy-les-Moulineaux, 16. November 2017 - Sodexo (NYSE Euronext Paris FR 0000121220-OTC: SDXAY). Bei der Aufsichtsratssitzung am 14. November 2017 unter dem Vorsitz von Sophie Bellon hat der Aufsichtsrat den Konzern- und Jahresabschluss gebilligt. Sodexos Chief Executive Officer Michel Landel präsentierte die Ertragslage des Konzerns für das am 31. August 2017 geendete Geschäftsjahr.

Finanzergebnis für das Geschäftsjahr 2017

(in Mio. Euro)	Geschäftsjahr 2017 (bis zum 31. August 2017)	Geschäftsjahr 2016 (bis zum 31. August 2016)	Veränderung	Veränderung (währungs bereinigt) ¹
Umsatzerlöse	20.698	20.245	+2,2 %	+2,3 %
Organisches Wachstum	+1,9 %	+2,5 %		
Operatives Ergebnis vor außerordentlichen Aufwendungen	1.326	1.203	+10,2 %	+8,4 %
Umsatzrendite vor außerordentlichen Aufwendungen	6,4 %	5,9 %	+50 Bp	+40 Bp
Außerordentliche Aufwendungen	(137)	(108)		
Operatives Ergebnis	1.189	1.095	+8,5 %	
Finanzergebnis	(105)	(111)		
Effektive Steuerquote	31,7 %	33,7 %		
Konzernjahresüberschuss vor einmaligen Sondereffekten, nach Steuern	822	721	+14,0 %	+13,0 %
Ergebnis je Aktie - unverwässert - (in Euro)	5,52	4,77	+15,7 %	
Konzernjahresüberschuss	723	637	+13,5 %	+12,2 %
Ergebnis je Aktie - unverwässert - (in Euro)	4,85	4,21	+15,2 %	
Vorgeschlagene Dividende je Aktie (in Euro)	2,75	2,40	+14,6 %	
Freier Cashflow	887	595	+49,1 %	
Fremdkapitalquote (%)	17 %	11 %		
Fremdkapitalquote	0,4	0,3		

Firmenchef Michel Landel kommentierte das Ergebnis mit den folgenden Worten:

„Im Geschäftsjahr 2017 hat Sodexo das prognostizierte operative Ergebnis erreicht, eine Steigerung der Margen erzielt, Zahlungsmittel generiert und höhere Dividenden gezahlt, trotz einer Umsatzerlössteigerung, die geringer ausfiel als erwartet. Zudem hat der Konzern seine Investitionen in die Umsatzentwicklung, die digitale Transformation sowie externes Wachstum deutlich verstärkt. Letzteres wird durch die jüngst getätigte Übernahme von Centerplate untermauert. Insbesondere in Nordamerika haben wir das Segment Sport & Freizeit mehr als verdoppelt. Das externe Wachstum für das Geschäftsjahr 2018 beschleunigt sich und sollte mindestens 2,5 % erreichen. Im Segment Energie & Ressourcen und in Frankreich ist es zu einer positiven Trendwende gekommen und in den Entwicklungsländern werden weiterhin Wachstumsraten im hohen einstelligen Bereich erzielt. Hingegen ist die Nettoentwicklung in Europa und das Wachstum in den Segmenten Schulen & Universitäten sowie Gesundheit in Nordamerika niedriger als erwartet.“

Das Programm zur Anpassung und Vereinheitlichung von Prozessen mit dem Ziel, jährliche Einsparungen in Höhe von 220 Mio. EUR für das laufende Geschäftsjahr zu generieren, verläuft planmäßig. Dies ermöglicht die Finanzierung von Investitionen zur Sicherstellung eines nachhaltigen Wachstums.

Wir setzen die Durchführung unserer Umstrukturierungsmaßnahmen nach Plan fort. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten stehen die Verbesserung der Lebensqualität und die Steigerung der Leistungen unserer Kunden. Wir sind überzeugt davon, dass wir unsere für das Geschäftsjahr 2018 gesteckten Ziele für ein organisches Wachstum der Umsatzerlöse bereinigt um den Einfluss der 53. Woche von +2 % bis +4 % erreichen werden und die um Sondereffekte bereinigte operative Ergebnismarge halten können.“

Meilensteine in der Berichtsperiode

- Im Geschäftsjahr 2017 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 20,7 Mrd. Euro erwirtschaftet, was einem Plus von +2,2 % und einem organischen Wachstum von +1,9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- Die organischen Umsatzerlöse im Geschäftsbereich **On-site Services** sind um +1,7 % gestiegen. Widerspiegelnde Faktoren:
 - zwei gegenläufige Effekte der negativen Auswirkung der Rugby-Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr von - 0,6 % stand die positive Auswirkung der 53. Woche in Nordamerika von + 0,7 % gegenüber;
 - eine Rückkehr zum Wachstum im Segment Energie & Ressourcen ab dem dritten Quartal, nachdem die Quartalsergebnisse über einen Zeitraum von zwei Jahren rückläufig waren. Ausschlaggebend hierfür sind ein starkes Neugeschäft trotz weiterhin rückläufiger Absatzzahlen an einigen Standorten insbesondere in der Nordsee;
 - eine starke Entwicklung aller Segmente in den Entwicklungsländern;
 - eine Rückkehr zum Wachstum im vierten Quartal in Frankreich;
 - ein insbesondere in Nordamerika unter den Erwartungen gebliebenes Nettoneugeschäft in den Segmenten Schulen & Universitäten sowie Gesundheit & Senioren.
- Steigerung der Umsatzerlöse im Geschäftsbereich **Benefits & Rewards Services** von +16,0 %. +3,3 % davon sind Währungseffekten zuzuschreiben, was vor allem auf die Erholung des brasilianischen Real zurückzuführen ist. Die Unternehmenserwerbe von *Inspirus*, *Xpenditure* und *iAlbatros* haben +5,0 % zum Wachstum beigetragen. Das organische Wachstum der Umsatzerlöse beträgt + 7,7 %, wobei das Ausgabevolumen organisch um +6,1 % gewachsen ist. Die Regionen Europa, Asien und USA haben Umsatzsteigerungen im zweistelligen Bereich erzielt. Dies ist im Wesentlichen auf die Incentive- und Anerkennungsaktivitäten zurückzuführen. Mit +3,2 % war das organische Wachstum der Umsatzerlöse in Lateinamerika moderat. Gründe hierfür sind der starke Konkurrenzdruck und der progressive Rückgang der Zinssätze in Brasilien in der zweiten Jahreshälfte. Der Rest der Region konnte ein anhaltend starkes Wachstum erzielen.
- Das **operative Ergebnis vor außerordentlichen Aufwendungen** ist währungsbereinigt um +8,4 % auf 1.326 Mio. Euro gestiegen. Grund für diesen Anstieg sind die zahlreichen Projekte, die im Zuge des Programms zur Anpassung und Vereinheitlichung von Prozessen umgesetzt wurden und die zu Einsparungen in Höhe von 150 Mio. Euro im Gesamtjahr gegenüber 32 Mio. Euro im Vorjahr geführt haben. Somit verläuft das Programm planmäßig und wird zu einer jährlichen Einsparung in Höhe von 220 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2018 führen.
- Mit 6,4 % ist die **Umsatzrendite** vor außerordentlichen Aufwendungen währungsbereinigt um **+40 Basispunkte** gestiegen.
- Die außerordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Anpassung und Vereinfachung von Prozessen haben sich gegenüber dem ersten Halbjahr nicht verändert und betragen 137 Mio. Euro für das Jahr. Die Gesamtkosten des Programms betragen somit 245 Mio. Euro.
- Der **Nettogewinn vor einmaligen Sondereffekten** (nach Steuern) beläuft sich auf 822 Mio. Euro, was einer **Steigerung von +13,0 %** bereinigt um Währungseffekte entspricht. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie vor einmaligen Sondereffekten ist um 15,7 % gestiegen und beträgt 5,52 Euro. Zu dieser positiven Entwicklung trug die niedrigere Aktienzahl aufgrund des Aktienrückkaufprogramms bei. Nach Abzug der außerordentlichen Aufwendungen und Vorfälligkeitszahlungen für vorzeitige Darlehensablösungen (nach Steuern) beläuft sich der Jahresüberschuss auf 723 Mio. Euro, was

einem Anstieg von +13,5 % entspricht.

- Mit 887 Mio. Euro wurde ein hoher **freier Cashflow** erzielt. Investitionen in Höhe von 308 Mio. Euro, Dividendenzahlungen von 359 Mio. Euro und Unternehmenserwerbe¹ von 306 Mio. Euro konnten damit mehr als gedeckt werden. Nach einem weiteren Aktienrückkauf in Höhe von 300 Mio. Euro ist die Netto-Verschuldung um 204 Mio. Euro auf 611 Mio. Euro gestiegen. Mit einer Fremdkapitalquote von 17 % und einem Nettoverschuldungsgrad von 0,4, die beide deutlich unter dem angestrebten Niveau blieben, ist die Finanzlage des Konzerns unverändert stabil.
- Nach mehreren Jahren relativer Inaktivität haben die **Fusions- und Übernahmeaktivitäten** im Verlauf des Jahres wieder zugenommen, mit dem Ziel, unser Angebot weiter auszubauen, strategisch in den Bereich Mobilität vorzustoßen, die Fachkompetenz des Konzerns in bestimmten Regionen oder Bereichen zu stärken und die Positionen in ausgewählten Märkten weiter zu festigen. Des Weiteren wurden mehrere nichtstrategische Aktivitäten verkauft. Dies führte zu Nettoinvestitionen im Verlauf des Jahres von 268 Mio. Euro. Inklusiv der Nettofinanzinvestitionen in Höhe von 38 Mio. Euro (einschließlich Sodexo Ventures) betragen die Gesamtinvestitionen somit 306 Mio. Euro.

Seit dem Jahresende wurden weitere Akquisitionen im Gesamtwert von etwa 650 Mio. Euro getätigt: *Kim Yew* wird die Fachkompetenz und Kapazitäten in Singapur stärken. Mit *Morris Corporation* erhöht der Konzern seine Präsenz im Bereich Remote Site mit Service-Leistungen für die Bergbauindustrie in Australien. *Centerplate* ist Anbieter von Lebensmitteln, Getränken, Merchandise-Artikeln und Gastronomieleistungen für Sportstätten, Kongresszentren und Veranstaltungsstätten in den USA und Europa. Mit einem Jahresumsatz von 998 Mio. US-Dollar wird Centerplate die Präsenz des Konzerns im Segment Sport & Freizeit verdoppeln und hier insbesondere die Position im nordamerikanischen Markt stärken. Für das Geschäftsjahr 2018 wird *Centerplate* voraussichtlich einen leicht positiven Beitrag zum Jahresüberschuss leisten.

- Unter den Anlegern findet Sodexos **Engagement im Hinblick auf Corporate-Responsibility** weiterhin Anerkennung. Im "**Sustainability Yearbook**" für das Jahr 2017 von **RobecoSAM**" erhielt Sodexo bereits zum 10. Mal in Folge die Bestnote in seiner Branche. Zudem wurde Sodexo vom **Dow Jones Sustainability Index** (DJSI) im 13. Jahr in Folge als Top-Unternehmen in seiner Branche ausgezeichnet. Mit den FTSE-Indizes und der erstmaligen Aufnahme in den **FTSE4Good-Index** ist ein neuer Beleg der Anerkennung hinzugekommen.

Prognose

Mit einem externen Wachstum von rund 2,5 % unter Berücksichtigung der jüngsten Akquisitionen sollte sich das Wachstum im Geschäftsjahr 2018 beschleunigen und weiter verstärken. In Frankreich und im Segment Energie & Ressourcen ist es zu einer positiven Trendwende gekommen. Auch in den Entwicklungsländern wird ein starkes Wachstum in allen Segmenten erwartet. Andererseits werden die Wachstumsraten in den Segmenten Schulen & Universitäten sowie Gesundheit in Nordamerika weiterhin moderat bleiben. Hinzu kommt der Basiseffekt der 53. Woche in Nordamerika, den es auszugleichen gilt.

Das Programm zur Anpassung und Vereinheitlichung von Prozessen mit dem Ziel, jährliche Einsparungen in Höhe von 220 Mio. EUR für das Geschäftsjahr 2018 zu generieren, verläuft nach Plan. Die dadurch freigesetzten Mittel können in die Steigerung des Wachstums investiert werden.

Der Konzern verfügt weiterhin über eine starke finanzielle Ausstattung, die ausreichende Mittel bietet, um im Verlauf des Jahres nach weiteren Übernahmemöglichkeiten Ausschau zu halten

Der Konzern ist zuversichtlich, die folgenden Ziele für das **Geschäftsjahr 2018** zu erreichen:

- **Organisches Wachstum der Umsatzerlöse zwischen +2 % und +4 %, bereinigt um die Auswirkungen der 53. Woche;**
- **Wahrung einer um Sondereffekte bereinigte Ergebnismarge¹ von 6,5 %.**

Aufsichtsrat und Konzernvorstand bestätigen folgende **mittelfristige Ziele**:

- **Steigerung der jährlichen Umsatzerlöse währungsbereinigt um durchschnittlich zwischen 4 % und 7 %;**
- **Steigerung des jährlichen operativen Ergebnisses¹ währungsbereinigt um durchschnittlich zwischen 8% und 10 %.**

Finanzkalender

Umsatzerlöse für das erste Quartal 2018	11. Januar 2018
Hauptversammlung der Aktionäre	23. Januar 2018
Dividendenstichtag	1. Februar 2018
Nachweisstichtag	2. Februar 2018
Dividendenausschüttung	5. Februar 2018
Zwischenbericht für das erste Halbjahr 2018	12. April 2018
Umsatzerlöse für die ersten neun Monate 2018	5. Juli 2018
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018	8. November 2018
Hauptversammlung der Aktionäre 2019	22. Januar 2019

¹ Nettoakquisitionen in Höhe von 268 Mio. Euro + Nettofinanzinvestitionen über 38 Mio. Euro einschließlich Sodexo-Ventures